

Erklärung

STREAMLINE Inkjet-Tinten der Serie ESL wurden speziell für den Maschinentyp Roland SP / SJ / VP Serie entwickelt. Es handelt sich um ein Farbsystem mit brillanten Farbtönen von ausgezeichneter Qualität und hoher Zuverlässigkeit. Die Tinten sind für alle Medien geeignet, die für den Maschinentyp Roland SP/VP/SJ empfohlen werden, wie z.B. hinterleuchtetes und beleuchtetes Vinyl, Banner, Affichpapier und Selbstklebe-Vinyl. Kurzbewitterungstests haben ergeben, dass STREAMLINE Tinten auf geeigneten Medien eine geschätzte Außenbeständigkeit bis zu 3 Jahren erreichen.

Coates Screen Inks GmbH erklärt, dass die STREAMLINE Tintenserie ESL nach den Qualitätsrichtlinien von Sun Chemical Screen hergestellt wurde und mit keinem Material- oder Fabrikationsfehler behaftet ist der bei sachgerechter Anwendung die einwandfreie Funktion der Druckmaschine beeinträchtigt. Die Tinte entspricht den Farb- und Verarbeitungseigenschaften des OEM-Herstellers; sie deckt den gleichen Farbraum ab und weist auch hinsichtlich des Druckverhaltens, der Haftung auf Bedruckstoffen, der Konsistenz, der Trocknungszeit und der Verdunstungsrate exakt die gleichen Eigenschaften auf. Dank dieser Kompatibilität müssen auch keine speziellen Farbprofile zum Anpassen an den geänderten Prozess erstellt werden.

Sollte das Produkt den Qualitätsstandards von SunChemical Screen nicht entsprechen und die Funktionalität des Druckers herabsetzen, wird dem Kunden Materialersatz geleistet oder auf Wunsch der Kaufpreis zurück erstattet. Ferner wird, soweit es der Kunde wünscht, die STREAMLINE ESL Tinte aus der Maschine entfernt und der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt.

Für den Fall, dass die sachgerecht eingesetzte STREAMLINE ESL Tinte Schäden an den tintenführenden Teilen des Druckers verursacht, werden diese Teile von Coates Screen Inks GmbH ersetzt bzw. die anfallenden Reparaturkosten unter nachfolgenden Voraussetzungen übernommen:

1. Vorlage einer schriftlichen Bestätigung des beauftragten Servicetechnikers, dass der entstandene Schaden ursächlich und nachweislich auf einen Fehler der verwendeten STREAMLINE Tinte und nicht auf normalen Verschleiß des eingesetzten Druckers zurückzuführen ist
2. Vorlage der unmittelbar vor der Tintenumstellung durchgeführten Testdrucke (Nozzle-Tests)
3. Einsendung einer Materialprobe einschließlich der Originalverpackung der verwendeten Tinte
4. Einsendung der betroffenen Teile (z. B. Druckkopf)
5. Vorlage des Wartungsvertrages und Kopie des letzten Wartungsprotokolls der betroffenen Maschine.

Die Gewährleistung entfällt, wenn

1. die Tinte nicht ordnungsgemäß, d.h. unter den auf dem technischen Datenblatt angegebenen Bedingungen gelagert wurde
2. die Lagerdauer der eingesetzten Tinte beim Gebrauch bereits überschritten war
3. die Tinte nicht sachgerecht eingesetzt wurde, insbesondere wenn die STREAMLINE Tinte mit Tinten anderer Fremdhersteller vermischt bzw. gleichzeitig verwendet oder die Druckmaschine vor dem Einsatz der STREAMLINE Tinte nicht von Tintenrückständen gereinigt wurde.